

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 2007/3/27 11Os81/06f, 14Os69/07i, 15Os1/13f, 14Os98/16t**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.03.2007

## **Norm**

StPO §228 Abs1

StPO §281 Abs1 Z3

## **Rechtssatz**

Der Grundsatz der Öffentlichkeit bedeutet nicht, dass dem Publikum Beteiligung an der Beweisaufnahme zuerkannt wird. Das Gericht ist weder verhalten, Schriftstücke den die Öffentlichkeit repräsentierenden Anwesenden zur Einsicht vorzulegen oder sie auch nur wortwörtlich zu verlesen, wenn sich die Parteien mit einem Kurzreferat des Inhaltes durch den Vorsitzenden begnügen, noch hat es dafür Sorge zu tragen, dass das Publikum etwa die Aussagen der Vernommenen akustisch einwandfrei wahrnehmen oder deren Mienenspiel beobachten kann.

## **Entscheidungstexte**

- 11 Os 81/06f

Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 81/06f

Beisatz: Hier: Keine Sicht der Prozessbeobachter auf einen Videofilm über einen Lausch- und Spähangriff. (T1)

- 14 Os 69/07i

Entscheidungstext OGH 15.01.2008 14 Os 69/07i

nur: Der Grundsatz der Öffentlichkeit bedeutet nicht, dass dem Publikum Beteiligung an der Beweisaufnahme zuerkannt wird. Das Gericht ist weder verhalten, Schriftstücke den die Öffentlichkeit repräsentierenden Anwesenden zur Einsicht vorzulegen oder sie auch nur wortwörtlich zu verlesen, wenn sich die Parteien mit einem Kurzreferat des Inhaltes durch den Vorsitzenden begnügen. (T2)

- 15 Os 1/13f

Entscheidungstext OGH 22.05.2013 15 Os 1/13f

Auch; nur T2

- 14 Os 98/16t

Entscheidungstext OGH 24.01.2017 14 Os 98/16t

Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121979

## **Im RIS seit**

26.04.2007

## **Zuletzt aktualisiert am**

22.02.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)